

145 Personen mit Spritzen beim Musikfestival in Frankreich gestochen

Bei einem Musikfestival in Frankreich wurden 145 Personen mit Spritzen verletzt. Die Polizei ermittelt nach mindestens 13 Vorfällen in Paris. Sicherheitsmaßnahmen werden verstärkt.



Am Sonntag nahm die französische Polizei 12 Personen fest, nachdem 145 Menschen während eines landesweiten Straßenmusikfestivals von Spritzen gepikst worden waren, wie das Innenministerium Frankreichs mitteilte.

Vorfälle während des Festivals

Die Angriffe ereigneten sich in ganz Frankreich, wobei die Pariser Polizei mindestens 13 Fälle in der Hauptstadt bestätigte. Das Innenministerium gab an, dass es unklar bleibt, ob die Fälle von „Nadelstichangriffen“ – bei denen Angreifer Opfer normalerweise in den Arm, das Bein oder das Gesäß mit Spritzen injizieren – mit Drogen wie Rohypnol oder GHB in Verbindung stehen, die dazu führen können, dass Betroffene orientierungslos, ohnmächtig und anfällig für Übergriffe werden.

Ermittlungen und Reaktionen der Behörden

„Das Ministerium nimmt diese Vorfälle sehr ernst“, erklärte eine Sprecherin des Innenministeriums gegenüber CNN am Montag. „Toxikologische Tests werden durchgeführt und die Ermittlungen laufen.“

Fête de la Musique und Sicherheitsbedenken

Millionen von Menschen feierten am Wochenende die landesweite Fête de la Musique, wobei die Behörden die Menschenmengen in Paris als „beispiellos“ bezeichneten. Laurent Nuñez, der Polizeipräsident von Paris, berichtete im Gespräch mit dem französischen Sender CNews von drei- bis viermal so vielen Personen in der Stadt wie gewöhnlich.

Kritik an sozialen Medien

Vor dem Festival hatten feministische Influencerinnen wie Abrège Soeur gewarnt, dass in den sozialen Medien Aufrufe

verbreitet wurden, Frauen mit Spritzen anzugreifen. „Diese Vorfälle sind äußerst ernst“, sagte Nuñez zu CNews und bezeichnete die Online-Aufrufe, Frauen zu injizieren, als „völlig idiotisch.“

Untersuchungen zu den Vorfällen

In Paris wurden nach Aussagen von Staatsanwälten Ermittlungen eingeleitet, nachdem drei Personen, darunter ein 15-jähriges Mädchen und ein 18-jähriger Mann, in getrennten Vorfällen in der Stadt über Nadelstichverletzungen berichteten. Alle drei gaben an, sich anschließend unwohl gefühlt zu haben, wie der CNN-Partner BFMTV berichtete.

Andere Festnahmen und Vorfälle

Zusätzlich zu den Nadelangriffen wurden in der Nacht von Samstag auf Sonntag insgesamt 371 Personen in ganz Frankreich wegen verschiedener Vorfälle festgenommen, darunter fast 90 in Paris, so das Ministerium.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)